

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
März 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.524	13.605	13.490	-81	-0,6	875	6,9	8,6	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.136	8.159	8.314	-23	-0,3	423	5,5	7,9	11,0
57,1% Männer	4.644	4.622	4.708	22	0,5	266	6,1	8,7	11,7
42,9% Frauen	3.492	3.537	3.606	-45	-1,3	157	4,7	6,9	10,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	803	783	745	20	2,6	27	3,5	9,8	14,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	135	128	13	9,6	4	2,8	4,7	-3,0
36,0% 50 Jahre und älter	2.928	2.915	3.011	13	0,4	288	10,9	11,6	13,5
27,2% dar. 55 Jahre und älter	2.217	2.209	2.262	8	0,4	243	12,3	14,0	14,8
26,1% Langzeitarbeitslose	2.121	2.077	2.056	44	2,1	247	13,2	10,6	11,2
4,0% Schwerbehinderte Menschen	323	318	323	5	1,6	29	9,9	11,6	13,3
43,4% Ausländer	3.530	3.543	3.674	-13	-0,4	-19	-0,5	1,0	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.907	1.680	1.864	227	13,5	102	5,7	-4,2	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	710	611	911	99	16,2	23	3,3	-6,6	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	352	277	65	18,5	-5	-1,2	-15,0	1,8
seit Jahresbeginn	5.451	3.544	1.864	x	x	156	2,9	1,5	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.939	1.836	1.325	103	5,6	290	17,6	7,9	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	588	512	392	76	14,8	111	23,3	12,8	5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	381	184	-28	-7,3	7	2,0	0,5	-21,4
seit Jahresbeginn	5.100	3.161	1.325	x	x	484	10,5	6,5	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,3	5,2	5,1
dar. Männer	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,6	5,4	5,4
Frauen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,0	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,1	4,8	x	x	x	5,1	4,7	4,3
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,0	2,8	x	x	x	3,3	2,9	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	4,9	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	6,2	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Ausländer	11,9	12,0	12,4	x	x	x	12,5	12,3	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,2	x	x	x	5,8	5,6	5,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.471	8.495	8.586	-24	-0,3	345	4,2	6,3	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.036	10.093	10.084	-57	-0,6	117	1,2	2,8	4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.079	10.145	10.138	-66	-0,7	112	1,1	2,8	4,1
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,8	6,7	6,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.797	3.820	3.811	-23	-0,6	389	11,4	11,8	13,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.225	9.174	9.043	51	0,6	-50	-0,5	-0,2	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.572	3.513	3.488	60	1,7	-305	-7,9	-7,6	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	6.610	6.606	6.521	4	0,1	-29	-0,4	0,1	-0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	393	384	221	9	2,3	22	5,9	3,2	-5,2
Zugang seit Jahresbeginn	998	605	221	x	x	22	2,3	-	-5,2
Bestand	1.538	1.560	1.532	-22	-1,4	-242	-13,6	-14,0	-14,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.870	6.908	6.787	-38	-0,6	1.256	22,4	24,0	26,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.018	3.996	4.054	22	0,6	472	13,3	14,1	17,1
60,9% Männer	2.445	2.425	2.465	20	0,8	254	11,6	12,6	15,9
39,1% Frauen	1.573	1.571	1.589	2	0,1	218	16,1	16,5	18,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	451	418	372	33	7,9	80	21,6	25,9	27,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	35	31	13	37,1	14	41,2	12,9	10,7
41,5% 50 Jahre und älter	1.666	1.644	1.703	22	1,3	199	13,6	13,9	16,9
33,5% dar. 55 Jahre und älter	1.345	1.318	1.359	27	2,0	152	12,7	13,8	15,4
10,8% Langzeitarbeitslose	434	407	410	27	6,6	7	1,6	-7,1	-3,1
4,4% Schwerbehinderte Menschen	175	168	165	7	4,2	30	20,7	20,0	25,0
30,6% Ausländer	1.229	1.213	1.258	16	1,3	92	8,1	4,8	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	983	847	1.080	136	16,1	85	9,5	-6,9	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	580	502	785	78	15,5	34	6,2	-3,6	14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	158	106	17	10,8	21	13,6	-10,2	-7,0
seit Jahresbeginn	2.910	1.927	1.080	x	x	111	4,0	1,4	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	877	817	585	60	7,3	91	11,6	3,8	-11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	387	359	265	28	7,8	50	14,8	7,5	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	140	61	-21	-15,0	-10	-7,8	-0,7	-43,0
seit Jahresbeginn	2.279	1.402	585	x	x	48	2,2	-3,0	-11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,2	3,3
Ausländer	4,2	4,1	4,3	x	x	x	4,0	4,1	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.072	4.065	4.111	7	0,2	444	12,2	12,6	15,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.456	4.443	4.456	13	0,3	424	10,5	11,2	13,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.495	4.491	4.507	4	0,1	415	10,2	10,9	13,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.797	3.820	3.811	-23	-0,6	389	11,4	11,8	13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.654	6.697	6.703	-43	-0,6	-381	-5,4	-3,8	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.118	4.163	4.260	-45	-1,1	-49	-1,2	2,5	5,8
53,4% Männer	2.199	2.197	2.243	2	0,1	12	0,5	4,6	7,4
46,6% Frauen	1.919	1.966	2.017	-47	-2,4	-61	-3,1	0,3	4,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	352	365	373	-13	-3,6	-53	-13,1	-4,2	3,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	100	97	-	-	-10	-9,1	2,0	-6,7
30,6% 50 Jahre und älter	1.262	1.271	1.308	-9	-0,7	89	7,6	8,7	9,5
21,2% dar. 55 Jahre und älter	872	891	903	-19	-2,1	91	11,7	14,2	14,0
41,0% Langzeitarbeitslose	1.687	1.670	1.646	17	1,0	240	16,6	16,0	15,4
3,6% Schwerbehinderte Menschen	148	150	158	-2	-1,3	-1	-0,7	3,4	3,3
55,9% Ausländer	2.301	2.330	2.416	-29	-1,2	-111	-4,6	-0,9	5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	924	833	784	91	10,9	17	1,9	-1,3	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	109	126	21	19,3	-11	-7,8	-18,0	-8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	194	171	48	24,7	-26	-9,7	-18,5	8,2
seit Jahresbeginn	2.541	1.617	784	x	x	45	1,8	1,8	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.062	1.019	740	43	4,2	199	23,1	11,5	21,7
dar. in Erwerbstätigkeit	201	153	127	48	31,4	61	43,6	27,5	23,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	241	123	-7	-2,9	17	7,8	1,3	-3,1
seit Jahresbeginn	2.821	1.759	740	x	x	436	18,3	15,6	21,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Frauen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	7,8	7,9	8,2	x	x	x	8,5	8,3	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.399	4.430	4.475	-31	-0,7	-99	-2,2	1,1	3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.580	5.650	5.628	-70	-1,2	-307	-5,2	-2,9	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.584	5.654	5.631	-70	-1,2	-303	-5,1	-2,9	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.225	9.174	9.043	51	0,6	-50	-0,5	-0,2	-1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.572	3.513	3.488	60	1,7	-305	-7,9	-7,6	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	6.610	6.606	6.521	4	0,1	-29	-0,4	0,1	-0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

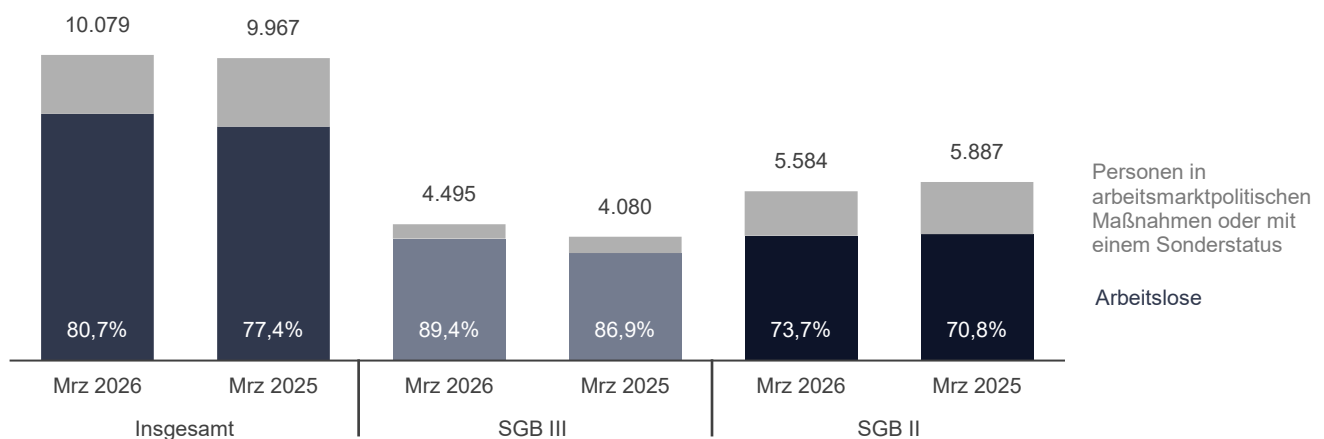
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.136	8.159	-23	-0,3	423	5,5	7,9	11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	335	336	-1	-0,3	-78	-18,9	-21,3	-29,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	231	3	1,3	-29	-11,0	-14,4	-26,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	101	105	-4	-3,8	-49	-32,7	-33,1	-34,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.471	8.495	-24	-0,3	345	4,2	6,3	9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.565	1.598	-33	-2,1	-228	-12,7	-12,4	-17,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	337	351	-14	-4,0	-54	-13,8	-0,6	-6,2
Arbeitsgelegenheiten	206	193	13	6,7	14	7,3	-4,0	-7,9
Fremdförderung	686	723	-37	-5,1	-240	-25,9	-24,9	-25,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	68	-	-	-5	-6,8	-5,6	-5,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	268	263	5	1,9	57	27,0	11,4	-9,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.036	10.093	-57	-0,6	117	1,2	2,8	4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	52	-9	-17,3	-5	-10,4	-3,7	8,0
Gründungszuschuss	39	48	-9	-18,8	-9	-18,8	-7,7	8,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.079	10.145	-66	-0,7	112	1,1	2,8	4,1
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	x	x	x	6,8	6,7	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	80,4	x	x	x	77,4	76,6	76,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.018	3.996	22	0,6	472	13,3	14,1	17,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	54	69	-15	-21,7	-28	-34,1	-35,5	-37,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	54	69	-15	-21,7	-28	-34,1	-35,5	-37,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.072	4.065	7	0,2	444	12,2	12,6	15,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	384	378	6	1,6	-20	-5,0	-2,1	-9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	242	249	-7	-2,8	-36	-12,9	-	-3,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	32	37	-5	-13,5	-18	-36,0	-32,7	-24,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	110	92	18	19,6	34	44,7	12,2	-19,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.456	4.443	13	0,3	424	10,5	11,2	13,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	48	-9	-18,8	-9	-18,8	-7,7	8,5
Gründungszuschuss	39	48	-9	-18,8	-9	-18,8	-7,7	8,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.495	4.491	4	0,1	415	10,2	10,9	13,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,4	89,0	x	x	x	86,9	86,5	87,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.118	4.163	-45	-1,1	-49	-1,2	2,5	5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	281	267	14	5,2	-50	-15,1	-16,6	-27,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	180	162	18	11,1	-1	-0,6	-0,6	-18,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	101	105	-4	-3,8	-49	-32,7	-33,1	-34,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.399	4.430	-31	-0,7	-99	-2,2	1,1	3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.181	1.220	-39	-3,2	-208	-15,0	-15,2	-19,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	95	102	-7	-6,9	-18	-15,9	-1,9	-12,5
Arbeitsgelegenheiten	206	193	13	6,7	14	7,3	-4,0	-7,9
Fremdförderung	654	686	-32	-4,7	-222	-25,3	-24,4	-26,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	68	-	-	-5	-6,8	-5,6	-5,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	158	171	-13	-7,6	23	17,0	11,0	-2,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.580	5.650	-70	-1,2	-307	-5,2	-2,9	-2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	4	x	*	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.584	5.654	-70	-1,2	-303	-5,1	-2,9	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	73,6	x	x	x	70,8	69,7	69,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

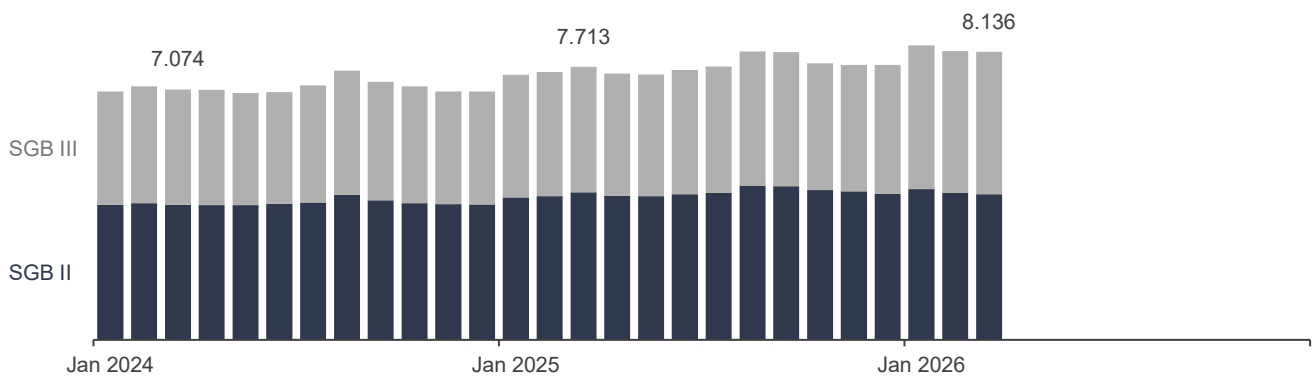
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 23 auf 8.136. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 423 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.018, das sind 22 mehr als im Vormonat und 472 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.118 Arbeitslose, das ist ein Minus von 45 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 49 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.136	-23	-0,3	423	5,5	5,6	5,6	5,3
Männer	4.644	22	0,5	266	6,1	5,9	5,9	5,6
Frauen	3.492	-45	-1,3	157	4,7	5,2	5,2	5,0
15 bis unter 25 Jahre	803	20	2,6	27	3,5	5,2	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	148	13	9,6	4	2,8	3,2	3,0	3,3
50 Jahre und älter	2.928	13	0,4	288	10,9	5,5	5,5	4,9
55 Jahre und älter	2.217	8	0,4	243	12,3	6,1	6,0	5,4
Deutsche	4.606	-10	-0,2	442	10,6	3,9	3,9	3,6
Ausländer	3.530	-13	-0,4	-19	-0,5	11,9	12,0	12,5
Rechtskreis SGB III	4.018	22	0,6	472	13,3	2,7	2,7	2,4
Männer	2.445	20	0,8	254	11,6	3,1	3,1	2,8
Frauen	1.573	2	0,1	218	16,1	2,3	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	451	33	7,9	80	21,6	2,9	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	48	13	37,1	14	41,2	1,1	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.666	22	1,3	199	13,6	3,1	3,1	2,7
55 Jahre und älter	1.345	27	2,0	152	12,7	3,7	3,6	3,3
Deutsche	2.789	6	0,2	380	15,8	2,4	2,4	2,1
Ausländer	1.229	16	1,3	92	8,1	4,2	4,1	4,0
Rechtskreis SGB II	4.118	-45	-1,1	-49	-1,2	2,8	2,8	2,9
Männer	2.199	2	0,1	12	0,5	2,8	2,8	2,8
Frauen	1.919	-47	-2,4	-61	-3,1	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	352	-13	-3,6	-53	-13,1	2,3	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	100	-	-	-10	-9,1	2,2	2,2	2,5
50 Jahre und älter	1.262	-9	-0,7	89	7,6	2,4	2,4	2,2
55 Jahre und älter	872	-19	-2,1	91	11,7	2,4	2,5	2,1
Deutsche	1.817	-16	-0,9	62	3,5	1,6	1,6	1,5
Ausländer	2.301	-29	-1,2	-111	-4,6	7,8	7,9	8,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

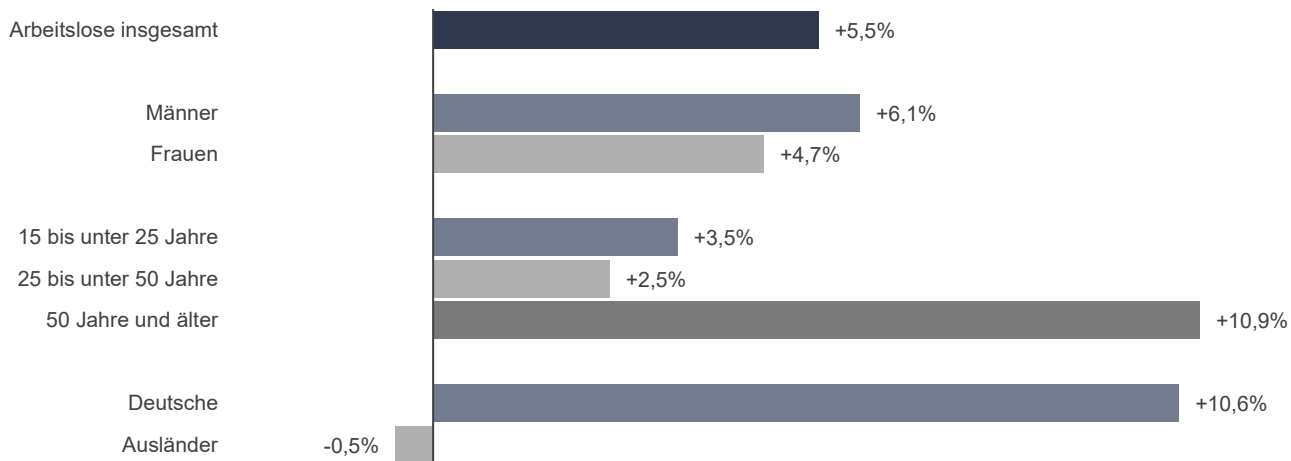
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

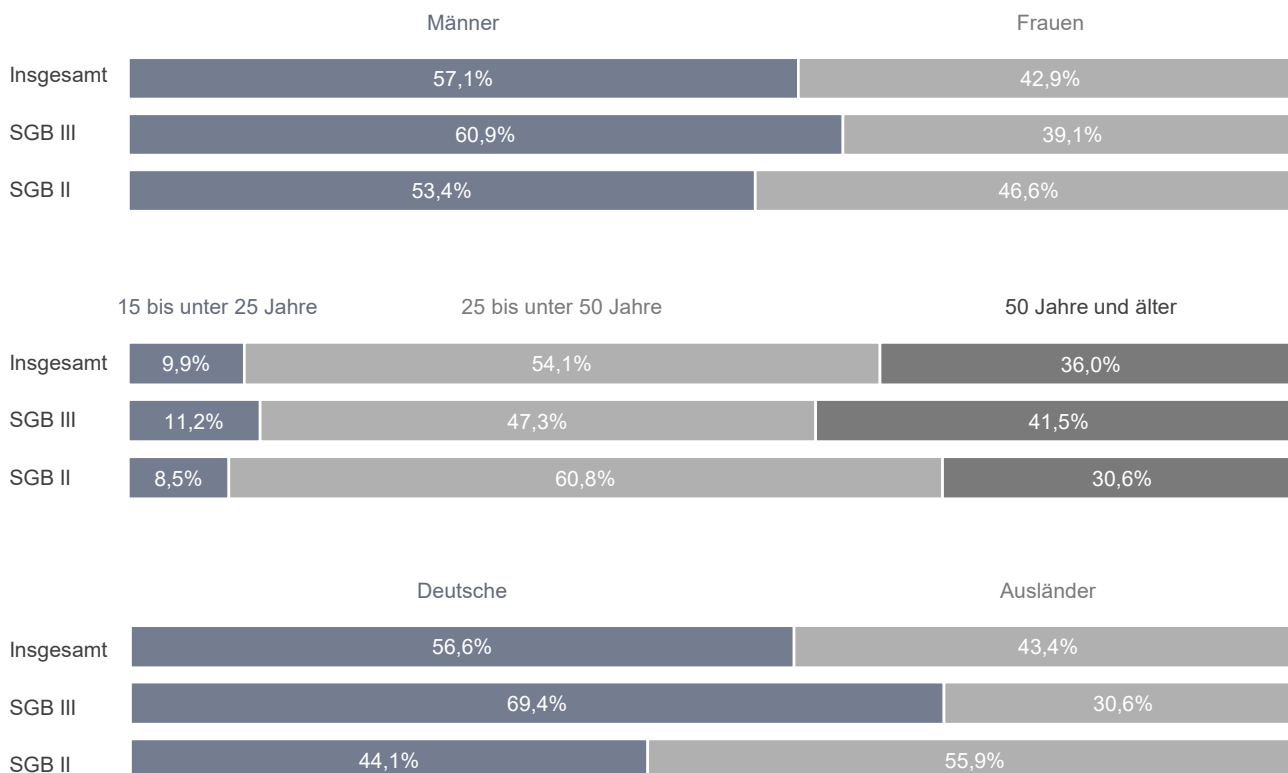
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –1% bei Ausländern bis +11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

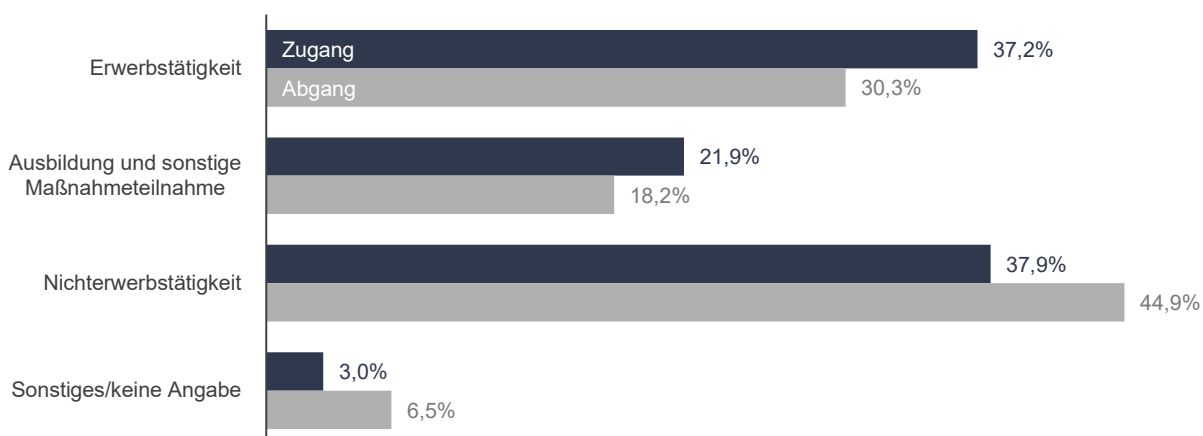
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.907 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 102 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.939 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 290 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.451 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 156 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.100 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 484 Abmeldungen. Im März meldeten sich 710 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 588 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 111 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.907	227	13,5	102	5,7	5.451	156	2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	710	99	16,2	23	3,3	2.232	68	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	682	102	17,6	24	3,6	2.142	59	2,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-2	-15,4	-5	-31,3	47	2	4,4
Selbständigkeit	14	-3	-17,6	3	27,3	39	11	39,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	417	65	18,5	-5	-1,2	1.046	-62	-5,6
Nichterwerbstätigkeit	723	46	6,8	77	11,9	2.047	134	7,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	457	69	17,8	102	28,7	1.228	130	11,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	244	-29	-10,6	-22	-8,3	755	14	1,9
Sonstiges/keine Angabe	57	17	42,5	7	14,0	126	16	14,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.939	103	5,6	290	17,6	5.100	484	10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	588	76	14,8	111	23,3	1.492	189	14,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	535	69	14,8	87	19,4	1.355	148	12,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	9	45,0	17	141,7	63	22	53,7
Selbständigkeit	23	-3	-11,5	8	53,3	70	20	40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	353	-28	-7,3	7	2,0	918	-41	-4,3
Nichterwerbstätigkeit	871	74	9,3	205	30,8	2.304	348	17,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	550	23	4,4	149	37,2	1.425	210	17,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	279	73	35,4	63	29,2	716	141	24,5
Sonstiges/keine Angabe	127	-19	-13,0	-33	-20,6	386	-12	-3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

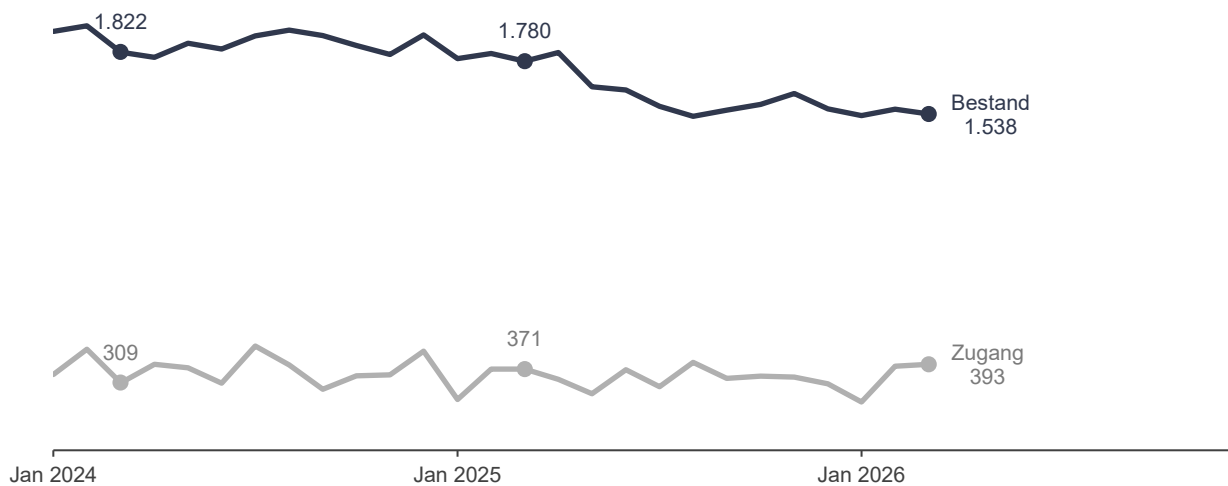
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.538 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 22 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 242 Stellen weniger (–14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 393 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 998 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 22 oder 2%. Zudem wurden im März 414 Arbeitsstellen abgemeldet, 5 oder 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.019 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 74 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	393	9	2,3	22	5,9	998	22	2,3
dar. sofort zu besetzen	357	17	5,0	61	20,6	896	57	6,8
sozialversicherungspflichtig	383	2	0,5	22	6,1	984	36	3,8
dar. sofort zu besetzen	348	10	3,0	59	20,4	884	65	7,9
Bestand	1.538	-22	-1,4	-242	-13,6	1.543	-252	-14,1
dar. sofort zu besetzen	1.507	-27	-1,8	-213	-12,4	1.518	-233	-13,3
sozialversicherungspflichtig	1.523	-21	-1,4	-231	-13,2	1.528	-243	-13,7
dar. sofort zu besetzen	1.492	-27	-1,8	-203	-12,0	1.503	-225	-13,0
Abgang	414	65	18,6	5	1,2	1.019	-74	-6,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	402	54	15,5	3	0,8	1.005	-62	-5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

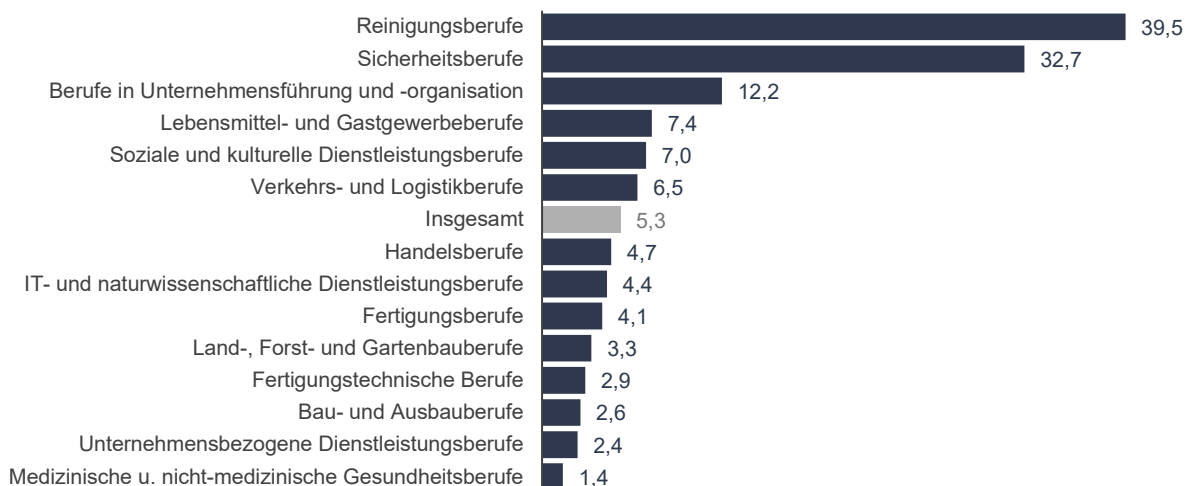
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.136	100	-23	-0,3	423	5,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	107	1,3	-6	-5,3	-18	-14,4
Fertigungsberufe	857	10,5	-19	-2,2	-48	-5,3
Fertigungstechnische Berufe	711	8,7	17	2,4	115	19,3
Bau- und Ausbauberufe	386	4,7	1	0,3	38	10,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	505	6,2	-2	-0,4	14	2,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	306	3,8	4	1,3	26	9,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	394	4,8	-16	-3,9	89	29,2
Handelsberufe	872	10,7	-17	-1,9	57	7,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	670	8,2	22	3,4	125	22,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	199	2,4	19	10,6	6	3,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	189	2,3	-	-	39	26,0
Sicherheitsberufe	294	3,6	18	6,5	71	31,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.092	13,4	8	0,7	48	4,6
Reinigungsberufe	711	8,7	-8	-1,1	43	6,4
Keine Angabe	843	10,4	-44	-5,0	-182	-17,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.538	100	-22	-1,4	-242	-13,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	2,1	-	-	4	14,3
Fertigungsberufe	210	13,7	7	3,4	-11	-5,0
Fertigungstechnische Berufe	244	15,9	15	6,6	21	9,4
Bau- und Ausbauberufe	149	9,7	-5	-3,2	-21	-12,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	68	4,4	5	7,9	-21	-23,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	216	14,0	14	6,9	17	8,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	56	3,6	-20	-26,3	-14	-20,0
Handelsberufe	186	12,1	-34	-15,5	-95	-33,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	55	3,6	-6	-9,8	-40	-42,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	83	5,4	-1	-1,2	-11	-11,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	2,8	8	22,9	12	38,7
Sicherheitsberufe	9	0,6	5	125,0	-2	-18,2
Verkehrs- und Logistikberufe	169	11,0	-9	-5,1	-55	-24,6
Reinigungsberufe	18	1,2	-1	-5,3	-26	-59,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

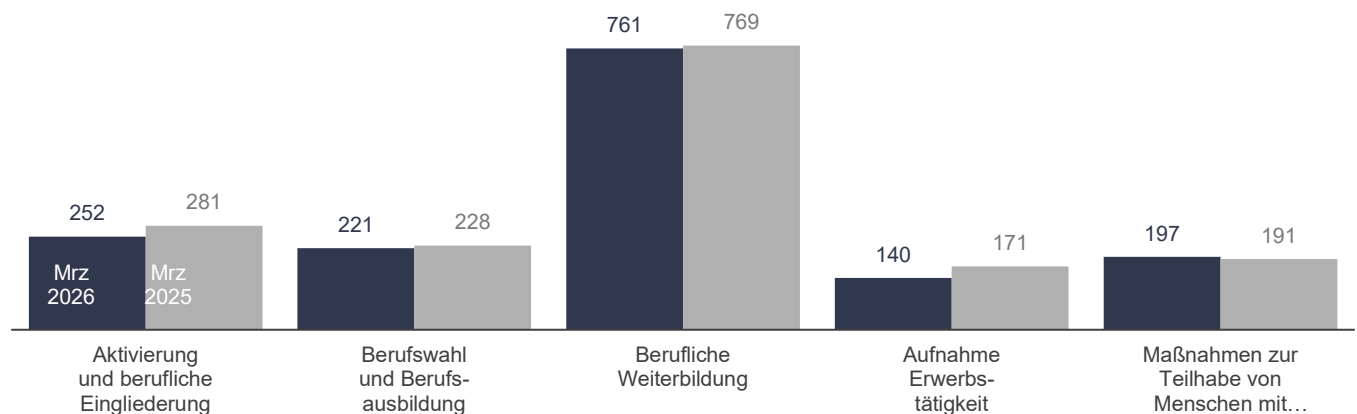
Göppingen

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	217	14	6,9	42	24,0	578	-16	-2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-5	-29,4	-12	-50,0	34	-28	-45,2
Berufliche Weiterbildung	73	-25	-25,5	-48	-39,7	224	-24	-9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	7	23,3	18	94,7	88	6	7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-11	-68,8	-9	-64,3	30	-10	-25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	5	16,7	12	52,2	88	17	23,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	11	4,6	-29	-10,3	221	-47	-17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	221	-6	-2,6	-7	-3,1	227	6	2,6
Berufliche Weiterbildung	761	-	-	-8	-1,0	766	26	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	140	1	0,7	-31	-18,1	143	-40	-21,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	197	-6	-3,0	6	3,1	201	11	5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	276	14	5,3	11	4,2	264	-7	-2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	40	35,7	28	22,6	406	22	5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-5	-19,2	6	40,0	57	17	42,5
Berufliche Weiterbildung	90	-31	-25,6	17	23,3	273	36	15,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-11	-24,4	-4	-10,5	127	18	16,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	1	7,1	7	87,5	37	7	23,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	17	-5	-22,7	-12	-41,4	70	-9	-11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

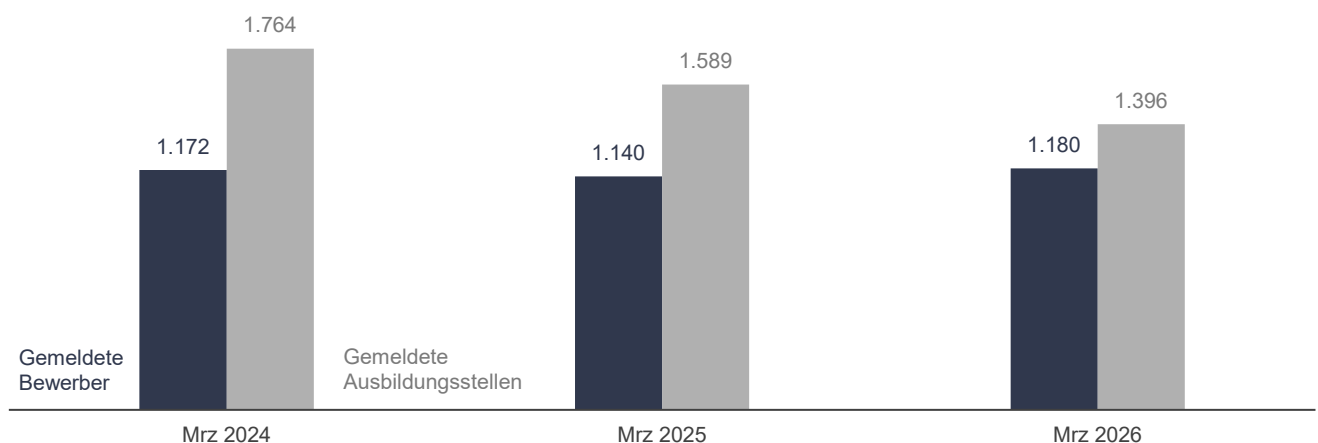
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.180 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 40 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 1.396 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 193 (–12%). Ende März waren 864 Bewerber noch unversorgt und 898 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+98 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–142 oder –14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.180	40	3,5	1.140	1.172
versorgte Bewerber	316	-58	-15,5	374	415
einmündende Bewerber	167	-28	-14,4	195	222
andere ehemalige Bewerber	77	-31	-28,7	108	121
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	72	1	1,4	71	72
unversorgte Bewerber	864	98	12,8	766	757
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.396	-193	-12,1	1.589	1.764
betriebliche Ausbildungsstellen	1.396	-193	-12,1	1.589	1.761
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	898	-142	-13,7	1.040	1.181
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,18	x	x	1,39	1,51
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,04	x	x	1,36	1,56

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (Arbeitsort)

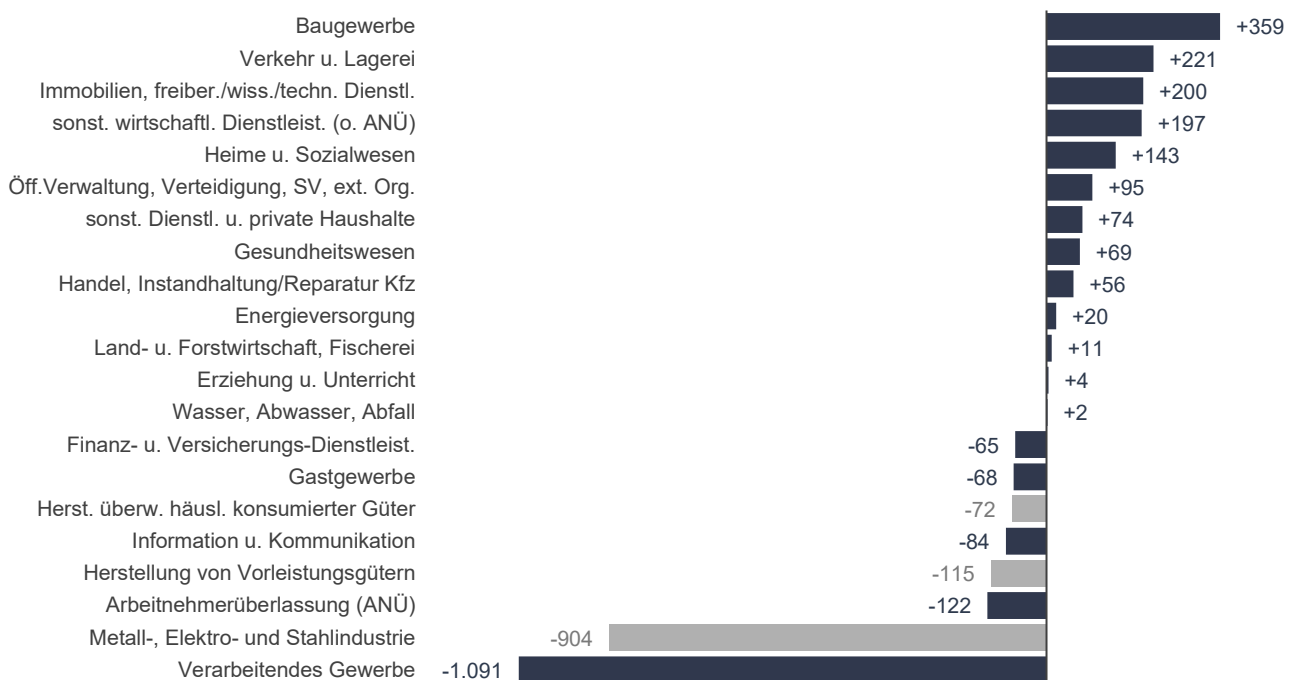
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.534. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+21); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (–17). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+359 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.091 oder –4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.534	88.888	89.075	89.284	89.513	21	0,0
54,1% Männer	48.448	48.073	48.129	48.192	48.577	-129	-0,3
45,9% Frauen	41.086	40.815	40.946	41.092	40.936	150	0,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	9.545	8.992	9.192	9.503	9.635	-90	-0,9
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	57.026	56.954	56.968	56.880	57.092	-66	-0,1
24,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.808	21.828	21.843	21.748	21.698	110	0,5
70,2% Vollzeit	62.854	62.374	62.636	63.027	63.522	-668	-1,1
29,8% Teilzeit	26.680	26.514	26.439	26.257	25.991	689	2,7
78,8% Deutsche	70.540	69.984	70.359	70.731	70.906	-366	-0,5
21,2% Ausländer	18.994	18.904	18.716	18.553	18.607	387	2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.420	-81	-1,2
davon			
mit 1 Person	3.439	54	1,6
mit 2 Personen	1.234	-28	-2,2
mit 3 Personen	747	-24	-3,1
mit 4 Personen	486	-30	-5,8
mit 5 und mehr Personen	514	-53	-9,3
darunter			
Single-BG	3.438	54	1,6
Alleinerziehende-BG	1.275	-48	-3,6
Partner-BG ohne Kinder	548	2	0,4
Partner-BG mit Kindern	1.004	-98	-8,9
nicht zuordenbare BG	155	10	6,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.280	-148	-6,1
davon: mit 1 Kind	1.017	-71	-6,5
mit 2 Kindern	696	-21	-2,9
mit 3 und mehr Kindern	567	-56	-9,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.023	-508	-3,8
darunter			
Männer	6.365	-200	-3,0
Frauen	6.658	-308	-4,4
Leistungsberechtigte (LB)	12.521	-521	-4,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.379	-544	-4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.880	-195	-2,1
darunter			
Männer	4.214	-41	-1,0
Frauen	4.666	-154	-3,2
davon			
unter 25 Jahre	1.794	1	0,1
25 bis unter 55 Jahre	5.515	-160	-2,8
55 Jahre und älter	1.571	-36	-2,2
darunter			
Deutsche	3.571	17	0,5
Ausländer	5.309	-212	-3,8
darunter			
Alleinerziehende	1.262	-51	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.499	-349	-9,1
darunter			
unter 3 Jahre	588	-38	-6,1
3 bis unter 6 Jahre	702	-95	-11,9
6 bis unter 15 Jahre	2.168	-203	-8,6
über 15 Jahre	41	-13	-24,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	142	23	19,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	502	13	2,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	287	-29	-9,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	215	42	24,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

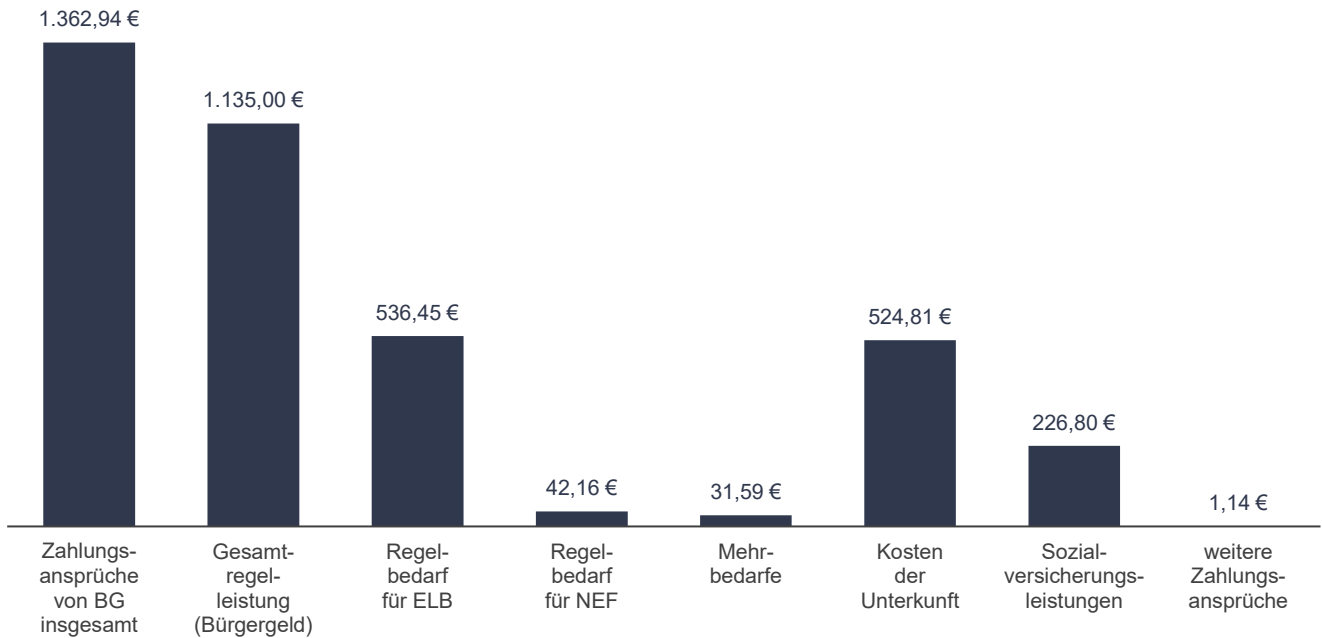
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.750.093	1.363	6.420	1.363
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	7.286.710	1.135	6.415	1.136
Regelbedarf für ELB	3.443.977	536	5.926	581
Regelbedarf für NEF	270.653	42	1.151	235
Mehrbedarfe	202.786	32	1.777	114
Kosten der Unterkunft	3.369.294	525	5.864	575
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.317.789	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.456.062	227	6.398	228
weitere Zahlungsansprüche	7.321	1	-	-
sonstige Leistungen	5.725	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	980	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	616	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.